

HAMBURGER RUNDE



Fachbeitrag im SBZ Monteur, gepaart mit dem Lösungsvorschlag für den Lehrer

Fundgrube für Lehrer

Einmal im Jahr treffen sich erfahrene Berufsschullehrer, um kreativ und gleichzeitig fachbezogen etwas für den Berufsschulunterricht der Anlagenmechaniker aufzubereiten. Lesen Sie, was da entsteht und wie Sie es gegebenenfalls nutzen können.

Der SBZ Monteur liefert nicht nur praxisnahe Berichte, sondern auch Lehrmaterial für den Berufsschulunterricht. Wie das funktioniert, lesen Sie in diesem Beitrag. Die Herren Paletta, Patzel, Striethorst und Weimann

wissen, was sie da tun, sind sie doch langjährig erfahrene Berufsschullehrer im SHK-Bereich. Und sie stellen seit Jahren ihr Wissen und ihre Erfahrungen dem Gentner Verlag zur Verfügung, um Unterrichtsmaterial zu erstellen. Dabei

werden Fachberichte aus dem SBZ Monteur als Grundlage für eine Unterrichtseinheit aufbereitet.

Dieses Lehrmaterial stellen die Herren den interessierten Kollegen an den Berufsschulen kostenlos zur Verfügung. Organisiert und gesponsert wird dieser Service vom Gentner Verlag. Das Arbeitszimmer für die Herren wurde in diesem Jahr dankenswerterweise vom Hamburger Fachverband SHK zur Verfügung gestellt.

REICHEN LEHRBÜCHER NICHT?

Natürlich sind die nach Lernfeldern für den Anlagenmechaniker sortierten Bücher eine gute Grundlage, um den Unterricht für Anlagenmechaniker zu gestalten. Aber das mund- und verdauungsgerecht aufbereitete Material in diesen Büchern entspricht nicht immer dem der Praxis beim Aneignen von Wissen der Anlagenmechaniker. Der zeitgemäße und erfolgreiche Monteur ist in seinem Arbeitsleben auf den Erwerb von Wissen aus der Fachpresse, wie dem SBZ Monteur, ebenso angewiesen wie auf das Lesen und Verstehen von Normen. Dabei muss sich jeder Monteur individuell Texte, Grafiken, Bilder und Diagramme erschließen. Das Rüstzeug dazu vermittelt die Vorgehensweise, die sich in den Aufgabenstellungen dieser Arbeitsgruppe widerspiegelt.

Beispielsweise kann die stumpfe Aussage, dass eine thermische Solaranlage die Wärmestrahlung der Sonne einfängt, eben auch im Zusammenhang mit einer konkreten Problemstellung für den Anlagenmechaniker von ihm selbst erarbeitet werden. Wenn solche Grundlagen verinnerlicht sind, lassen sich die Erkenntnisse daraus auch in einem alltäglichen Kundenauftrag abrufen und entsprechend anwenden. Der Brückenschlag zwischen Fachzeitschrift und dem Unterrichtsmaterial der Arbeitsgruppe dient also als Ergänzung zu den Inhalten aus Lehrbüchern und schafft Kompetenz zur Aneignung von Wissen. So kann der SHK-Anlagenmechaniker fall- und problemorientiert an das anspruchsvolle Arbeitsleben herangeführt werden.

WIE SETZT MAN ES EIN?

Die Lernmethoden sind dabei äußerst vielfältig. Um den Einsatz der Unterrichtsmaterialien für einen erweiterten Kollegenkreis zu ermöglichen, hat der Arbeitskreis daher einen Methodenleitfaden beigefügt, der, wie die Anzahl der Unterrichtsmaterialien, stetig wächst.

AUFBAU DER HILFEN

Die Unterrichtsmaterialien sind im Alltag sehr einfach einsetzbar. Der Umfang beträgt zwei bis vier Unterrichtsstunden. Die nach Lernfeldern sortierten Aufgaben können als



Das Autorenteam (von links): Otmar Patzel, Michael Paletta, Martin Striethorst, Frank Weimann

PDF-Dateien aus dem Netz heruntergeladen werden. Sie bestehen aus:

- einem Fachbeitrag des SBZ Monteur zum gewählten Thema
- Aufgabenstellungen für die Schüler
- Musterlösungen für den Lehrer

WIE KOMMT MAN RAN?

Zugang erhalten Nutzer, die eine Tätigkeit als Fachlehrer nachweisen können. Dazu muss der Interessent auf www.sbz-monteur.de in der Rubrik „Für Lehrer“ ein Anmeldeformular ausfüllen und an den Gentner Verlag senden. Wer den Tätigkeitsnachweis auf diese Weise erbracht hat, erhält seine persönlichen Zugangsdaten, die eine ständige und kostenlose Benutzung der Aufgabendatenbank ermöglichen. Hierbei agiert der Gentner Verlag als Sponsor äußerst großzügig. Man muss kein Abonnement der Fachzeitschrift nachweisen, um den kostenlosen Zugriff zu erhalten. Wir von der SBZ Monteur-Redaktion und der Gentner Verlag sowie die Herren der Arbeitsgruppe freuen sich über die bestehende rege Nutzung der Materialien und über weitere neue Zugriffe. ■

AUSZUG AUS DEN METHODEN

- Fünf-Schritt-Lesemethode
- Advanced Organizer
- Partnerpuzzle
- Sortieren und Strukturlegen
- Kugellager
- Museumsrundgang
- Cluster
- Schreibgitter
- Graffiti
- Rollenspiel